

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Liebe Denzlinger und Denzlingerinnen!

„Das ist wie Radfahren, das verlernt man nicht.“

Diese Redewendung kennt vermutlich jeder und sie stimmt tatsächlich. Egal, wie lange der letzte Fahrradausflug bei Ihnen her ist - einmal wieder auf den Sattel gesetzt und Sie dürfen sich darauf verlassen, dass Sie die Balance auf den zwei Rädern wiederfinden, und schon sind Sie auf dem Weg. Was wir jedoch vielleicht verlernen oder vergessen ist: für sich und den eigenen Körper Gutes zu tun. Dabei ist das gerade beim Rad fahren richtig einfach! Wer radelt, bewegt sich an der frischen Luft. Das ist gesund und stärkt das Immunsystem. Radfahren ist ein hervorragendes Mittel, um in Zeiten wie diesen den Körper fit zu halten und gleichzeitig den überfüllten Zügen und Bussen einfach davon zu radeln! Was gesund für uns ist, ist auch gesund für die Umwelt und das Klima. Ein weiterer Vorteil des Radfahrens: jede und jeder Radelnde trägt zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei. Hier ist noch viel Potenzial: Gerade einmal zehn Prozent aller Wege in Baden-Württemberg werden mit dem Fahrrad zurückgelegt. **Ich bin der Meinung, dies sollten wir gemeinsam positiv mitgestalten. Sie auch? Machen Sie mit beim STADTRADELN 2020!**



Vom 3. bis 23. Juli 2020 treten Hunderte im Landkreis Emmendingen in die Pedale, sammeln Kilometer und sparen CO₂!
Egal, ob Sie als Team starten oder als Einzelradler oder -radlerin, nutzen Sie diese Zeit, um das Auto stehen zu lassen. Oder nutzen Sie den Anlass, um dauerhaft auf das Rad umzusteigen!
Und es gibt Preise zu gewinnen: Unter allen Teilnehmern, die sich bis zum 1. Juli 2020 angemeldet haben, verlosen wir zehn Fahrradinspektionen, zehn Familieneintrittskarten für das MACH' BLAU, zehn „Denzlingen“-Alltagsmasken, zehn „Denzlinger“-Vesperboxen sowie eine E-Bike Ausleihe für zwei Personen über ein Wochenende. Vielleicht erradeln Sie auch einen der Preise für die meisten Kilometer? Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Radeln und Ihnen/Ihrem Team viele Kilometer beim STADTRADELN!
Es grüßt Sie herzlich
Markus Hollemann, Bürgermeister
Anmelden können Sie sich kostenlos unter: www.stadtradeln.de/denzlingen
Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus von Lena Hartmann-Kist Klimaschutzzordinatorin
Telefon 07666 / 611-232 oder denzlingen@stadtradeln.de



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen

Am Dienstag, 16.06.2020, 20:00 Uhr, findet im Lothar Fischer Saal, Kultur & Bürgerhaus, Stuttgarter Str. 30, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen statt.

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- 3 Sport & Familienbad MACH' BLAU; Wiedereröffnung
- 4 Vorstellung Nahwärmenetze durch KEA-BW (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg)
- 5 Neubau einer 3. Waldkindergartenhütte am Einbolten (Heidach Sport)
- 6 Zusätzliche Ruhebänke entlang der Gemeindestraßen
- 7 Verschiedenes (Fragestunde)

Markus Hollemann
Bürgermeister

Hinweis: Die rechtsverbindliche, öffentliche Bekanntmachung der „Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Denzlingen am 16.06.2020“ wurde gemäß der „Satzung der Gemeinde Denzlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 06.05.2020“ auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de/Oeffentliche-Bekanntmachungen am 10.06.2020 bereitgestellt.

Öffnung

Sport & Familienbad MACH' BLAU



Das Sport & Familienbad MACH' BLAU wird in den nächsten Tagen wieder öffnen. Die aktuellen Informationen und Details zur Öffnung können auf der Homepage www.mach-blau-denzlingen.de oder auf Instagram unter www.instagram.com/machblau.denzlingen/ abgerufen werden.

Denzlinger Fahrplanheft 2020 Fahrplanwechsel am 14. Juni 2020



In dieser Ausgabe von „Von Haus zu Haus“ finden Sie zum Fahrplanwechsel am 14. Juni 2020 den **neuen Denzlinger Fahrplan für das kommende Halbjahr 2020** mit allen aktuellen Zug- und Busverbindungen zwischen Freiburg und Denzlingen einschließlich des damit verbundenen innerörtlichen Busverkehrs.

Die Linien sind wieder im ursprünglichen Format abgebildet. Wie jedes Jahr sollten Sie Ihre Verbindungen auf mögliche Änderungen überprüfen. Wir wünschen allen stets gute Fahrt mit Bahn und Bus.

Behördengänge im Rathaus Denzlingen nach vorheriger Terminvereinbarung

Behördengänge im Rathaus Denzlingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen zu folgenden Zeiten möglich:
- **Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr**
- **Donnerstag, 15 bis 18 Uhr**
Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken wie bei anderen Geschäften und im ÖPNV ist angebracht. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienegerichtlinien auf Abstand. Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen. Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.
Rathaus Denzlingen:
Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbuerro@denzlingen.de - Tel. 07666 / 611-108, 611-109, 611-111
Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Gewerbe-/Standesamt: M.Schmider@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-113
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-121
Integrationsbeauftragter: L.Schlepp@Denzlingen.de - Tel. 07666 / 611-119

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen

Es kommt immer wieder vor, dass Zweige von Bäumen sowie Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen hineinwachsen.
Nach Paragraph 28 Absatz 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.
Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 Zentimeter ab Straßenniveau zurückzuschneiden, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsgefährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die Straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Meter und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 Meter keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen (siehe nachfolgende Grafik).
Bei gravierenden Fällen ist die Gemeinde verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung Grundstückseigentümer verantwortlich gemacht werden können, sofern, es bei einem nicht erfolgten Rückschnitt zu einem Unfall kommt.

Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode **vom 1. März bis 30. September** die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach Paragraph 29 Absatz 3 Ziffer 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein **maßvolles** Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.
Hinweis:
Das Schnittgut kann freitags von 13 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr und zusätzlich von April bis Mitte Oktober mittwochs von 16 bis 19 Uhr beim Grünschnittsammelplatz im Gewann Mattstein unter Beachtung des Infektionsschutzes abgeliefert werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 16.06.2020, 18:00 Uhr, findet im Lothar Fischer Saal, Kultur & Bürgerhaus, Denzlingen, Stuttgarter Str. 30, Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Bauanträge**
 - 1.1 Langnau 5 – Ausbau des Dachgeschosses und Aufbau von Dachgauben
 - 1.2 Hindenburgstraße 75/1 und 75/2 – Antrag auf Befreiung für den Neubau einer Fahrradeinhausung
 - 1.3 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen, für die eine Beschlussfassung im Technischen Ausschuss nicht erforderlich ist, bzw. die durch die Verwaltung weitergeleitet wurden.
- 2 Vergaben**
 - 2.1 Sport & Familienbad MACH' BLAU – Trennung Wasserkreisläufe
Vergabe von Bauleistungen
 - 2.2 Umverlegung AZV-Kanäle – Vergabe von Ingenieursleistungen
 - 3 Bebauungsplan „Östliche Kirchstraße“ – Offenlagebeschluss
 - 4 Verschiedenes

Markus Hollemann
Bürgermeister

Hinweis: Die rechtsverbindliche, öffentliche Bekanntmachung der „Öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.06.2020“ wurde gemäß der „Satzung der Gemeinde Denzlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 06.05.2020“ auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de/Oeffentliche-Bekanntmachungen am 10.06.2020 bereitgestellt.

Corona-Virus

Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de.



Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann im Juni

Die Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann per Videotelefonie oder am Telefon finden statt:
- **Dienstag, 16. Juni 2020, 10.30 Uhr bis 12 Uhr.**
Für eine Videotelefonie wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy mit der „Jitsi Meet“ App (Download unter <https://jitsi.org/downloads/>) benötigt. Bei fehlenden technischen Voraussetzungen findet das Gespräch am Telefon statt.
Zur notwendigen Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Sator, Telefon 07666 / 611-101 bzw. per E-Mail an Gemeinde@denzlingen.de. Nach der Anmeldung erhalten Sie ggfs. einen entsprechenden Link für die Online-Bürgersprechstunde.

Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de/corona-hilfen.



►►► Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns
verpassen
Sie nichts.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 15. Juni 2020
Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Altpapiersammlung am Samstag, 20. Juni 2020

Die nächste Altpapiersammlung wird durch die KSG 04 Denzlingen am Samstag, 20. Juni, unter Einhaltung der Corona-Auflagen (Mund-Nasenschutz-Maske und Abstandseinhaltung) durchgeführt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (keine Telefonbücher!) usw. gebündelt und nicht in Kartons!

Bitte das Sammelgut gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Altpapier am Samstag bis 12 Uhr direkt zum Container am Parkplatz des Sport & Familienbades MACH' BLAU zu bringen.

Bauwerksinspektionen

In der Hindenburgstraße / Rosenstraße / Berliner Straße und Hindenburgstraße / Bahnhofstraße sowie Hauptstraße / oberhalb Kronenstraße

Wie bereits berichtet sind erforderliche Inspektionen der unterirdischen Rückhaltebauwerke durchzuführen. Aufgrund der Regenereignisse konnte die Begehung in der Mischwasserkanalisation nicht wie geplant durchgeführt werden. Im Zeitraum vom 16. bis 26. Juni 2020 kann es zu temporären Verkehrsbehinderungen an oben genannten Straßen und Einmündungsbehörden durch Servicefahrzeuge kommen. Wir bitten um erhöhte Aufmerksamkeit.

A I V noch bis zum 12. Juni 2020 geschlossen

Die Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (A I V) im Rathaus ist bis zum 12. Juni 2020 geschlossen. In dieser Zeit übernimmt die Rathauszentrale den Verkauf der Rotkreuzdose - 1 Dose 3,50 Euro. Kostenfreie, bunte, selbstgenähte Stoff-Gesichtsmasken sind ebenfalls dort erhältlich. Die Ausgabzeiten sind: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag, 15 bis 18 Uhr. Die Vermittlung von Hilfe und Unterstützung im Alltag startet wieder ab 15. Juni 2020.

Neu: „Denzlingen“-Alltagsmasken

Seit 27. April ist es in Baden-Württemberg Pflicht, beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln eine Mund-Nasen-Bedeckung bzw. eine sogenannte Alltagsmaske zu tragen.

„Der Einsatz von einfachen Alltagsmasken kann als zusätzliche Maßnahme zu den bisherigen Maßnahmen helfen, die Infektionsrate zu senken und dient vor allem dem Fremdschutz“, so berichten manche Virologen und Experten.

Seit kurzem gibt es nun eine „Denzlingen“-Maske mit dem neuen Logo der Gemeinde, hergestellt von der Denzlinger Firma „ClassyFine“. Seit 2017 verkauft diese online unter dem Namen „Festtagsliebe.de“ stilvolle Deko- und Geschenkartikel für ausgewählte Feste. Großer Wert wird hierbei auf Design, Nutzen und Umweltschutz gelegt.

Die handgefertigten „Denzlingen“-Masken werden hier vor Ort genäht und mit dem Storch-Logo bedruckt. „Bei der gemeinsamen Entwicklung der „Denzlingen“-Masken mit der Gemeinde wurden Design und Funktionalität gleichermaßen beachtet und entsprechen umgesetzt“, so die Inhaber Sabrina und Ralph Maldet. So bekam die Maske für eine gute Platzierung des Denzlinger Logos zunächst eine große Kellerralle. Der hellgraue Stoff ist freundlich und doch unempfindlich. Für einen hohen Tragekomfort wurden extra Nasenbügel eingnäht. Diese sind aus Aluminium und somit rostfrei. Sie stammen von einer regionalen Blechnerei. Der Nasenbügel verhindert, dass die Maske rutscht und bietet mehr Komfort für Brillenträger. Für eine optimale Passform können die Gummikordeln mit Hilfe eines Knotens auf die gewünschte Länge angepasst werden. Besonderes Extra: Die Gummikordel liegt in einem Hohlraum. Somit kann die Kordel beliebig verschoben werden und der Knoten liegt nicht unangenehm hinter dem Ohr. Die neuen „Denzlingen“-Masken sind in dieser außergewöhnlichen Zeit als besondere Geschenkidee gedacht. „Wer eine „Denzlingen“-Maske trägt, zeigt seine Verbundenheit zu unserem Ort und seine Solidarität gegenüber seinen Mitmenschen, so Bürgermeister Markus Hollemann.



Das Ehepaar Sabrina und Ralph Maldet übergibt Bürgermeister Markus Hollemann die neuen „Denzlingen“-Alltagsmasken.

Foto Gemeinde Denzlingen

Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen

Dienstag	9–12 und 15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr

Mediathek Denzlingen, Hauptstr. 134
07666/900890, E-Mail: mediathek@denzlingen.de

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein

Beratungen sind telefonisch und online möglich

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein berät Frauen in Freiburg sowie umliegenden Landkreisen in allen beruflichen Anliegen, wie berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, Neuorientierung, Berufswahl, Berufsweg- und Aufstiegsplanung, Aus- und Weiterbildung, Stellensuche oder Bewerbung.

Auch in dieser besonderen Zeit ist die Kontaktstelle für die Ratsuchenden da. Interessentinnen können sich montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, unter Telefon 0761 / 201-1731 oder jederzeit per Mail (frau und beruf@stadt.freiburg) für ein Beratungsgespräch anmelden.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Beratungen derzeit telefonisch oder per Mail durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral

Weitere Informationen zum Angebot und Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein sowie nützliche Informationen zu dem Thema „Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie“ finden Sie unter: <https://frauundberuf.freiburg.de>

Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein

Beratungsservice für internationale Fachkräfte: Welcome Center Südlicher Oberrhein berät in Emmendingen

Am Montag, den 15. Juni 2020 bietet das Welcome Center Südlicher Oberrhein von 8 bis 13 Uhr kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4 an. Das Welcome Center Südlicher Oberrhein wird zu 60 Prozent aus Fördermitteln vom Baden-Württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau finanziert, die restlichen 40 Prozent werden aus Mitteln der AEF - Spanische Weiterbildungsakademie - finanziert.

Fachkräfte aus dem Ausland werden zu Themen wie beispielweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten. Für Unternehmen aus dem Landkreis bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zu den Themen Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften.

Um eine Anmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter 07833 / 9899005 oder per E-Mail an vennemann@aef-bonn.de (Frau Petra Venne-mann). Weitere Informationen finden Sie unter: www.welcomecenter-so.de. Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch, Englisch oder Italienisch durchgeführt werden.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH

Das Polizeipräsidium Freiburg startet wieder mit der Beratung zum Einbruchschutz

Die sicherungstechnische Beratung vor Ort wird von der Kriminalpolizeizeichen Beratungsstelle nach der Corona bedingten Pause wieder aufgenommen. Sie erhalten kostenlos, professionelle und neutrale Informationen zur effizienten Sicherung Ihrer Immobilie. Nutzen Sie diesen Service und vereinbaren Sie einen Termin über Telefon 0761 / 29608-25 oder freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben - Ihre Polizei!

POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

Jahnhalle gesperrt

Die Rathausverwaltung weist darauf hin, dass die Jahnhalle in der Stuttgarter Straße zum derzeitigen Stand bis 31. Juli 2020 für den Vereinssport gesperrt ist.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Neuer Seniorenwegweiser mit vielen Informationen

Das Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen hat einen neuen Seniorenwegweiser erstellt. Es ist bereits die 9. Auflage der Broschüre, die sich an ältere Menschen über 65 Jahre und auch deren Angehörige richtet. Auf mehr als 100 Seiten enthält das Heft Adressen und Informationen zu Beratungsstellen und Einrichtungen, viele Anregungen für Freizeit und Kultur, Informationen zu rechtlichen Angelegenheiten und zu den medizinischen Angeboten. Das Heft ist eine wichtige Informationsquelle mit vielen Adressen und Tipps. Der neue Seniorenwegweiser wurde in einer Auflage von 4.000 Exemplaren gedruckt. Er ist kostenlos an den Infotheken des Landratsamtes in Emmendingen im Hauptgebäude (Bahnhofstraße 2-4) und Haus am Festplatz (Schwarzwaldstraße 4) sowie in den Rathäusern erhältlich. Er kann auch im Internet unter www.landkreis-emmingen.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Pflegestützpunkt öffnet seine Außenstellen wieder

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen ist eine Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen. Interessierte erhalten Informationen rund um das Thema Pflege, den regionalen Angeboten und zu den gesetzlichen sowie kommunalen Leistungen. Der Pflegestützpunkt bietet ebenso Hilfestellung bei der Inanspruchnahme dieser Leistungen. Die Auskünfte sind neutral, kostenlos und vertraulich. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Der Pflegestützpunkt ist umgezogen. Die Beraterinnen sind ab Montag, 8. Juni 2020 in der Romaneistraße 3 in Emmendingen erreichbar. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr unter Telefon 07641 / 451-3091, -3095 oder -3025 oder per Mail pflegestuetzpunkt@landkreis-emmingen.de. Die Außensprechzeiten starten ab Dienstag, 16. Juni in Endingen, am Donnerstag, 18. Juni in Herbolzheim und am 22. Juni 2020 in Waldkirch.

Adressen der Außensprechzeiten:

Endingen, Bürgerhaus, Jakobsgäßle 4, jeweils dienstags, 10 bis 15 Uhr.
Herbolzheim, Rathaus Bürgersaal, Hauptstraße 26, jeweils donnerstags (außer 1. Donnerstags/Monat), 14 bis 17 Uhr.
Waldkirch, Generationenbüro, Marktplatz 1-5, jeweils montags, 12 bis 16 Uhr.

Vortrag: Umgang mit den Nebenwirkungen einer Krebsbehandlung

Die Psychologische Krebsberatungsstelle Freiburg nimmt nach der durch Corona bedingten Pause die monatlichen Vorträge mit anschließender Beratung am Emmendinger Kreiskrankenhaus wieder auf. Beim Vortrag am Donnerstag, 18. Juni 2020 um 14 Uhr geht es um den Umgang mit den Nebenwirkungen einer Krebsbehandlung. Nach dem rund 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer kurzen Einzelberatung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Vortrag ist im Konferenzraum im Erdgeschoss des Kreiskrankenhauses Emmendingen. Die Besucherinnen und Besucher müssen die Hygieneregeln für das Kreiskrankenhaus beachten (Händedesinfektion, das Krankenhaus mit Mund-Nasenschutz betreten, Abstand halten, Kontaktdaten hinterlassen).

Kartons vor Abgabe zusammenfalten und zerkleinern

Seit Beginn der Corona-Pandemie im März werden in den Papiertonnen, Containern und auf den Recyclinghöfen deutlich mehr Kartons und Pappe angeliefert. Eine der Ursachen dafür ist der Online-Handel vor allem in den Wochen, in denen die Einzelhandelsgeschäfte wegen der Corona-Verordnung geschlossen waren. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Emmendingen bittet darum, Kartons vor dem Entsorgen in der Papiertonne und in Containern sowie vor der Anlieferung auf dem Recycling zusammenzufalten und möglichst auch zu zerkleinern. Dadurch passt einfach mehr in die Sammelbehälter. Auf dem Recyclinghof spart es auch Zeit und Platz, wenn die Kartons schon vor dem Einwerfen in den Container gefaltet zerkleinert wurden.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Wanderung über den Kandel

Gruppenwanderungen sind wieder möglich

Denzlingen. Nach einer „Zwangs-pause“ von gut zwei Monaten durfte der Schwarzwaldverein Denzlingen unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften wieder auf Wanderschaft gehen. Unter der Leitung von Jörg Holzer und Richard Spieß ging es „Über den Kandel“.

Die Teufelskanzel, brach 1981, in der Walpurgisnacht vom 30. April zum 1. Mai, ab. Etwa 2.000 Kubikmeter Gestein lösten sich und liegen nun unterhalb des Felsens. Der Sage nach war auf dem Kandelfelsen ein Hexentanzplatz gewesen und so lag die Vermutung nahe, dass sie auch in dieser Walpurgisnacht ihre Hand im Spiel gehabt haben könnten.

Mit dem Bus ging es frühmorgens nach Waldkirch. Von schönen, historischen Marktplatz schweifte der Blick zum Kandelfelsen und der „Berg der Kräfte“ lud zum kräftezerhrenden Aufstieg ein. Das mächtige Bergmassiv prägt das Bild der Landschaft im mittleren Schwarzwald, er ist eine auffällige Erscheinung zu jeder Jahreszeit, besonders aber im Winter, wenn sein weißer Gipfel in weitem Umkreis leuchtet. Sein Name soll keltischen Ursprungs sein und „Der Leuchten-de“ bedeuten. Vier Gemeinden (Waldkirch, Simonswald, St. Peter und Glottertal) haben Anteil am Kandel, über seinen Gipfel hinweg verläuft die Grenze zwischen den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Zum Elz- und Rheintal hin wie auch zu den Tälern der Glotter und der Wilden Gutach hat er steile, felsige und teilweise alpen anmutende Flanken, nur nach Osten in Richtung „Platte“ und St. Peter geht er in eine Hochebene über wie auf der Homepage des Schwarzwaldvereins Waldkirch zu lesen ist.

Auf dem Kandelfelsen (1.243 Meter) wurde auf den Aufstieg angestoßen und die herrliche Rundumsicht, im Wechsel mit Sonne und Wolken, genossen. Die Baustelle des Kandelfelsen wurde zu sehen, verbunden mit der Hoffnung dort bald wieder Unterschlupf finden zu können. Nach wenigen 100 Metern lud die Gummehütten (Fensterliwirt) zum Vespem im Freien ein. Durch blühende Bergweiden ging es über Gummehof und Kandelberg zum Rohr. Am Kandelberg befinden sich noch die ehemaligen Berghäuser der großen Bauernhöfe des St. Peterer Ortsteils Rohr. Von dort weitet sich der Blick auf den Südschwarzwald, das Dreisamtal und die umliegenden Höhen und Täler. Auf dem alten Rohrweg (Römerweg) führt der Weg durch frisch grüne Buchenwälder, hier hatte der Forst Mitte Mai die Buchen nicht wie auf dem Kandel geschädigt, hinab ins Glottertal. Von der Gschwändersäge ging es nach kurzer Wartezeit mit dem Liniensbus zurück nach Denzlingen.

Fazit: Trotz des verregneten Samstags begaben sich 10 Wanderbegeisterte auf die anspruchsvolle Tour und der Wettergott war gütig gestimmt. Die Teilnehmer waren achtsam und haben auf die Abstände beim Wandern, Rasten und im Bus geachtet. Diese Verhaltensregeln sollen zwar nicht dauerhaft zur „neuen Normalität“ werden, aber dennoch hat die Bewegung in der schönen Natur und die wieder möglichen Begegnungen die Herzen höher schlagen lassen.



Die erste Wanderung des Schwarzwaldvereins Denzlingen nach der Corona-Zwangs-pause führte auf den Kandel. Foto: Verein